Fortbildung für Kindertagespflegepersonen am 18. Januar 2025

Samstag 18. Januar 2025 von 10.00 bis 15.30 Uhr

Marte Meo meets motorische Entwicklung

Videounterstützte Beobachtung und Förderung im Kindertagespflege-Alltag 6 UE

Inhalte:

• Hilfreiche Marte Meo Elemente für den Alltag kennenlernen

• Die wichtigsten Eckpfeiler der sensomotorischen Entwicklung für die Beobachtung der motorischen Entwicklung

• Beobachten und Beschreiben von konkreten Bewegungsabläufen mit Hilfe von Videos

• Positives Formulieren vom Ist-Zustand der motorischen Entwicklung als Vorbereitung für Elterngespräche

• Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten nach der Pädagogischen Praxis für Kindesentwicklung (PäPKi)

Marte Meo ist eine Methode zur Entwicklungsunterstützung. Mit Marte Meo lernen Menschen, Möglichkeiten zu sehen, um Entwicklungsprozesse im Alltag anzuregen und zu unterstützen (Zitat Maria Aarts).
Mit der Marte Meo Methode ist es möglich auch die motorische Entwicklung in den Fokus zu nehmen. Durch die Videoanalyse wird genaues Beobachten und Beschreiben der Entwicklung von Kindern möglich. Auch Bewegungsabläufe lassen sich durch ein Video deutlich genauer analysieren. So wird es möglich, Kinder individuell in ihrer motorischen Entwicklung zu unterstützen. Hilfreich sind die Bilder auch für Elterngespräche, um gemeinsam zu schauen, welche Bewegungs- oder andere Unterstützungsangebote für das Kind hilfreich sein können

Dozentin: **Claudia Stein-Völling**, Logopädin, Lern- und Entwicklungstherapeutin PäPKi®,
Marte Meo Colleague-Trainer i.A.

Gebühr: 90 €
Die Zahlung der Gebühr wird erst fällig nach der Anmeldebestätigung durch KiTaB e.V.
Für einen eventuellen Kostenzuschuss wenden Sie sich bitte **vor** Fortbildungsbeginn an Ihren zuständigen Kostenträger. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Anmeldung: bis 16.12.2024, per E-Mail an info@kitab-hannover.de – begrenzte Teilnehmerzahl

Veranstaltungsort:
KiTaB e.V.
Fachberatungsstelle Kindertagespflege Hannover
Lister Platz 1, 30163 Hannover, Tel.: 0511 22001880

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gern an Christiane Ohrt-Ufermann